

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

26.08.2010

Einladung 28. August 2010 - Schwimmen für Demokratie und Toleranz – Ich bin dabei!

Gemeinsames Sportevent des Freistaates Sachsen, des Landkreises Nordsachsen und der Sparkasse Leipzig in Eilenburg und Oschatz unter Schirmherrschaft von Innenminister Markus Ulbig

Auf Initiative des Freistaates Sachsen, des Landkreises Nordsachsen und der Sparkasse Leipzig nimmt innerhalb kurzer Zeit eine anfangs kleine Idee mit tatkräftiger Unterstützung des Freizeitbades Platsch Oschatz, der Schwimmhalle Eilenburg als auch des Schwimmsportverbandes Sachsen, des Kreissportbundes und der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege wie zum Beispiel dem DRK und der Wasserwacht Gestalt an.

Am 28. August 2010 wird unter dem Leitmotiv „Schwimmen für Demokratie und Toleranz – Ich bin dabei!“ zeitgleich in der Schwimmhalle Eilenburg und im Freizeitbad Platsch in Oschatz der Startschuss fallen für einen Schwimmwettbewerb der besonderen Art.

Innenminister Markus Ulbig, hat die Schirmherrschaft zur Veranstaltung übernommen und wird die Eröffnung sowie den offiziellen Startschuss Punkt 10:00 Uhr gemeinsam mit dem Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm und dem Landrat des Landkreises Nordsachsen Herrn Michael Czupalla in der Schwimmhalle Eilenburg geben. Die Eröffnung wird dabei live in Bild und Ton in das Freizeitbad Platsch in Oschatz übertragen, so dass dort nach dem gleichen Startschuss mit dem Schwimmen begonnen werden kann.

Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr treffen sich in der Schwimmhalle Eilenburg und dem Freizeitbad Platsch in Oschatz Freizeitschwimmer, schwimmsportbegeisterte Kinder und Jugendliche und Leistungsschwimmer, um „Bahn zu machen“ und „Flagge zu zeigen“ für Demokratie und Toleranz im Umgang miteinander und für ein weltoffenes Sachsen.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Daneben werden auch Persönlichkeiten aus dem gesellschaftlichen Leben ins Becken springen – so lässt es sich der Staatssekretär des Innern Herr Dr. Michael Wilhelm als ehemaliger Leistungssportler nicht nehmen, selbst im Becken „Bahn zu machen“ für Demokratie und Toleranz. Auch der Präsident des Schwimmverbandes Sachsen, Herr Dr. Wolfram Sperling, gehört dazu. Dr. Sperling war selbst aktiver Leistungsschwimmer, unter anderem 1972 über 400 m Lagen mit einem achten Platz bei den Olympischen Spielen, einem fünften und sechsten Platz über 400 m bzw. 200 m Lagen bei der ersten WM im Schwimmen 1973 in Belgrad. Weitere zahlreiche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene kommen noch dazu.

Die Wanderausstellung „In guter Verfassung!“ des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen, die in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) im Jahr 2009 erstellt wurde, wird im Rahmen der Schwimmveranstaltung erstmals im Landkreis Nordsachsen gezeigt. Interessierte können die Ausstellung in der Turnhalle des Thomas-Mann-Gymnasiums Oschatz in der Rudolf-Breitscheid-Straße besichtigen. Dies kann bis einschließlich 15. September 2010 erfolgen. Eine vorhergehende Kontaktaufnahme mit dem Gymnasium unter 03435 920 239 wird erbeten.

Die Ausstellung beantwortet u. a. folgende Fragen anschaulich und umfassend: Was bedeutet eigentlich „freiheitliche demokratische Grundordnung“? Was macht unsere Demokratie konkret aus? Welche grundlegenden Elemente beinhaltet sie? Und: Wie schützt sich die Demokratie vor denjenigen, die sie abschaffen wollen?

Didaktisch aufbereitetes Text- und Bildmaterial lädt Jugendliche, mit politischer Bildung Betraute und alle anderen Interessierten ein, den Prinzipien der demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland zu folgen. Multimediale Interaktionen inspirieren zudem zu einer aktiven Wissensüberprüfung. Parallel dazu werden anhand authentischer Zitate und Darstellungen die von Rechts- und Linksextremisten ausgehenden Gefahren aufgezeigt.

Die Ausstellung will damit zum einen für links- und rechtsextremistische Bestrebungen sensibilisieren, die unsere Demokratie gefährden können und zum anderen zu engagiertem Eintreten für demokratische Freiheiten und gegen extremistische Ziele und Aktivitäten ermuntern.